



Stephan Brandner
Mitglied des Deutschen Bundestages

AKTUELLES AUS DER 20. KALENDERWOCHE VON STEPHAN BRANDNER

Liebe Freunde und Förderer, liebe Mitglieder der AfD. Eine aufregende und ereignisreiche Woche liegt hinter uns. Diese Zusammenstellung soll Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Themen der Woche, meine Pressemitteilungen und Termine geben. Viel Spaß beim Lesen und ein schönes Wochenende wünscht

Euer/ Ihr
Stephan Brandner

1. Pressemitteilungen:

1. Stephan Brandner: „Deutschland allein kann Hunger und Not auf der Welt nicht beseitigen“ (18.05.2021)

Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, stellte heute den Bericht der Fachkommission Fluchtursachen vor. Die 24-köpfige Kommission hatte den Auftrag, der Bundesregierung und dem Bundestag Vorschläge zur Minderung von Fluchtursachen vorzulegen. In ihrem Bericht fordert sie unter anderem, sich konsequent für eine gerechte globale Ordnung einzusetzen und ambitionierten Klimaschutz zu betreiben. Minister Müller warnte unter anderem davor, dass sich die Zahl der „Klimaflüchtlinge“ bis 2040 von jetzt 25 auf 125 Millionen erhöhen würde.

Dazu Stephan Brandner, stellvertretender Bundessprecher der AfD:

„Für die Bundesregierung – allen voran Entwicklungshilfeminister Gerd Müller – scheint klar zu sein: Um Hunger und Armut auf der Welt zu tilgen, ist vor allem eine Nation zuständig und das ist Deutschland. Dieser Anspruch aber muss schiefgehen. Das kann ein Land mit 83 Millionen Einwohnern angesichts einer Weltbevölkerung von fast acht Milliarden Menschen nicht leisten. Fragwürdig ist es auch, den Flüchtlingsbegriff immer weiter auszudehnen. Für Minister Müller zählen jetzt 25 Millionen ‚Klimaflüchtlinge‘ dazu. Ihre Zahl würde in den nächsten 20 Jahren auf 125 Millionen anwachsen. Vom ‚Klimaflüchtling‘ zum staatlich geduldeten und subventionierten Migranten in Deutschland ist es dann nur noch ein kleiner Schritt, der meist gegangen wird. Natürlich ist es geboten, im Rahmen des Möglichen die Not auf der Welt zu lindern und ebenso dem Grundgesetz entsprechend politisch Verfolgten Schutz zu gewähren. Primär ist aber der Schutz und das Wohlergehen der eigenen Bürger. Genau dafür wurden wir deutschen Politiker nämlich vom Volk gewählt.“





Stephan Brandner
Mitglied des Deutschen Bundestages

2. Stephan Brandner (AfD): Rest des Kabinetts sollte nachziehen – Rücktritt von Familienministerin Giffey kommt viel zu spät (19.05.2021)

Bundesfamilienministerin Giffey, die schon seit länger Zeit immer wieder wegen Plagiatsvorwürfen in Bezug auf ihre Doktorarbeit für Peinlichkeiten gesorgt hatte, hat heute um ihre Entlassung gebeten. Stephan Brandner, stellvertretender Bundesvorsitzender der Alternative für Deutschland, hält diesen Schritt für lange überfällig, erklärt aber auch, dass es sich um ein taktisches Manöver Giffey und keineswegs um eine Einsicht handele.

„Giffey ist Spitzenkandidatin der SPD für die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus. Würde sie wirklich Reue zeigen, würde sie selbstverständlich auch diese Kandidatur zurückziehen und auf üppige Übergangsgelder verzichten. Das tut sie aber nicht - im Gegenteil. Aus ihrer persönlichen Erklärung geht klar hervor, dass sie auch weiter hofft, Regierende Bürgermeisterin der Bundeshauptstadt zu werden. Dafür, dass eine potenzielle Betrügerin dieses wichtige Amt übernehmen soll, hat kaum einer Verständnis. Allerdings könnte Giffey als Vorbild für alle anderen gescheiterten Minister des aktuellen Kabinetts dienen, die ebenfalls einen schnellen Rücktritt vollziehen sollten!“

Rücktritt von Familienministerin
Giffey kommt viel zu spät

**„Rest des
Kabinetts
sollte
nachziehen!“**

Direktkandidat Gera - Greiz -
Altenburger Land
Deutschland. Aber normal.

STEPHAN
BRANDNER

AfD



Stephan Brandner

Mitglied des Deutschen Bundestages

3. Brandner (AfD): Nichts mit Sauberfrau: Baerbock ,vergaß' Einkünfte beim Bundestag zu melden

Die grüne Kanzlerkandidatin Annalena Baerbock hat beim Bundestag nachträglich Nebeneinkünfte aus den Jahren 2018 bis 2020 angemeldet. Das kam heute ans Licht der Öffentlichkeit. Dabei handelt es sich angeblich um Sonderzahlungen der Partei Bündnis 90/ Die Grünen zwischen 17.500 und 37.000 Euro, die sie erhalten, aber nicht gemeldet hatte. Die genaue Summe ist nicht bekannt, da die Unterteilung bei Abgeordneten in unterschiedliche Stufen vorgenommen wird. Baerbock gibt einmal Sonderzahlungen der Stufe zwei (2018) sowie zweimal der Stufe drei (2019, 2020) an.

Stephan Brandner, stellvertretender Bundesvorsitzender der Alternative für Deutschland dazu:

„Frau Baerbock ist plötzlich, als das Thema im Bundestag im März diesen Jahres zur Sprache kam, eingefallen, dass sie ganz vergessen hatte, ihre äußerst großzügigen Sonderzahlungen beim Bundestag anzumelden. Wer's glaubt, wird seelig. Offenbar hat die Kanzlerkandidatin kalte Füße bekommen, als die Einschläge zu ihren fragwürdigen Studiengängen immer näher kamen und absehbar war, dass die Medien sie ganz genau unter die Lupe nehmen werden. Jedoch bleibt, wie sollte es auch anders sein, der mediale Aufschrei aus: ist Baerbock doch der Liebling der Einheitsmedien, wird ihr gern geglaubt, dass es sich nur um eine weitere kleine Unzulänglichkeit handelt, obwohl Aufklärungsbedarf besteht. Klar kann es mal passieren, dass man vergisst, etwas dem Bundestagspräsidenten zu melden. Aber solche Beträge, die für normale Bürger ganze Jahreseinkommen darstellen? Auch das zeugt davon, wie weltfremd und abgehoben die grüne Schickeria ist.“

**Nichts mit
Sauberfrau –
Baerbock
,vergaß', hohe
Einkünfte beim
Bundestag zu
melden!**

 **STEPHAN
BRANDNER**



**Direktkandidat Gera - Greiz -
Altenburger Land**
Deutschland. **Aber normal!**





4. Stephan Brandner (AfD): Freude über Bundesmittel für Erfurt und Weimar (19.05.2021)

Wie heute bekannt wurde, können sich die Städte Erfurt und Weimar über Fördermittel des Bundes aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm freuen. So erhält die Kaufmannskirche St. Gregor in Erfurt 93.750 Euro, das KulturQuartier Schauspielhaus in Erfurt 511.253,80 Euro und die Gebeinhäuser des Historischen Friedhofs in Weimar 35.000 Euro.

Stephan Brandner, Thüringer Bundestagsabgeordneter zu dessen Zuständigkeitsgebiet Weimar und Erfurt zählen, freut sich über die Förderung für die Projekte: „Ich freue mich für die Bürger immer dann, wenn Bundesgelder in die Projekte fließt, die in meinem Betreuungskreis dringend auf Hilfe angewiesen sind. So sehen die Bürger, dass ein bisschen des Geldes, das sie in Form von Steuern zur Verfügung stellen, zurück in die Heimat fließt und diese noch ein bisschen lebenswerter macht.“

5. Pressemitteilung Stephan Brandner (AfD): Freude über Bundesfördermittel für Bauerngehöft Rauschenbach Kulturhof Kleinmecka (19.05.2021)

Der Thüringer AfD-Bundestagsabgeordnete und Direktkandidat für den Wahlkreis 194, Gera-Greiz-Altenburger Land, Stephan Brandner, freut sich, dass heute im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages die Förderung der Sanierung des Bauerngehöft Rauschenbach Kulturhof Kleinmecka in Höhe von 110.000 Euro beschlossen wurde. Die Förderung erfolgt aus Bundesmitteln für Substanzerhaltung und Restaurierung von unbeweglichen Kulturdenkmälern von nationaler Bedeutung.

Brandner wörtlich: „Es wird für das Projekt sicher nicht ausreichend sein, ich freue mich aber trotzdem darüber, dass Mittel vom Bund in den Kulturhof und damit in die Erhaltung dieses kulturellen Denkmals fließen. Für die freiwilligen Helfer dürfte es sicher auch eine Wertschätzung ihrer Arbeit bedeuten. Im Rahmen meiner Wahlkreisarbeit werde ich mir das Projekt in Kürze einmal persönlich anschauen.“

6. Pressemitteilung Stephan Brandner (AfD): Freude über Bundesfördermittel für Brahmenau (19.05.2021)

Der Thüringer AfD-Bundestagsabgeordnete und Direktkandidat für den Wahlkreis 194, Gera-Greiz-Altenburger Land, Stephan Brandner, freut sich, dass heute im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages die Förderung der Sanierung der Poppe-Orgel in der Kirche Groitschen in Höhe von 50.000 Euro beschlossen wurde. Die Förderung erfolgt aus Bundesmitteln für die Substanzerhaltung und Restaurierung von unbeweglichen Kulturdenkmälern von nationaler Bedeutung.

Brandner wörtlich: „Die Poppe-Orgel stellt ein bedeutendes Kulturgut unserer Region dar und muss zwingend erhalten werden. Deshalb freue ich mich umso mehr, dass Mittel aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm nach Brahmenau, in meinen Wahlkreis fließen. So haben die Bürger die Möglichkeit, ein klein bisschen von dem, was sie an Steuern zahlen auch zurückzubekommen und zu sehen, wie ihre Heimat dadurch noch ein kleines bisschen lebenswerter wird. Im Rahmen meiner Wahlkreisarbeit werde ich mir das Projekt in Kürze einmal persönlich anschauen.“



7. Stephan Brandner: „Der Parteivorsitz darf kein lukratives Geschäft sein“ (20.05.2021)

Annalena Baerbock ließ sich ihre Tätigkeit als grüne Parteivorsitzende mit Weihnachtsgeld (2020: 7635,71 Euro), einer Corona-Sonderzahlung (1500 Euro) und Erfolgsprämien für Wahlkämpfe (EU-Wahlkampf 2017: ca. 2500 Euro) vergüten. Die SPD-Chefs Esken und Borjans beziehen monatlich je 9000 Euro „Aufwandsentschädigung“. Der CDU macht ein Geheimnis aus der Gehaltshöhe des Vorsitzenden. Medien spekulieren, dass es mindestens 8000 Euro seien. Ganz anders die AfD: Wie sämtliche Bundesvorstandsmitglieder, so erhalten auch die beiden Bundessprecher für ihre ehrenamtliche Tätigkeit keine Zahlungen, weder Grundgehalt, noch Sonderzahlungen oder erfolgsbeziehungsweise ergebnisabhängigen Boni für Wahlergebnisse.

Dazu Stephan Brandner, stellvertretender Bundessprecher der Alternative für Deutschland: „Während sich manche Vorsitzende der etablierten Parteien ihre Tätigkeit üppig entlohnen lassen oder zumindest, wie Annalena Baerbock, gern mal gelegentliche Sonderzahlungen einstreichen, sind die beiden Sprecherpositionen unserer Partei ein reines Ehrenamt. Und das ist richtig so. Diese ehrenvolle Aufgabe sollte kein lukratives Geschäft sein, kein Job, der ein ansehnliches Einkommen beschert. Wer tatsächlich finanzielle Anreize braucht, um sich an der Spitze einer Partei für das Land und seine Bürger einzusetzen, ist dort fehl am Platze und diskreditiert tausende wirklich ehrenamtliche Helfer auf kommunaler, Landes- und Bundesebene. Diese Erkenntnis ist bei CDU, SPD und Grünen nicht angekommen. Das eigene Konto und üppige Zusatzeinkommen scheinen dort eine ganz entscheidende Rolle zu spielen.“

Ehrenamt aus Leidenschaft

„Der Parteivorsitz darf kein lukratives Geschäft sein!“

STEPHAN BRANDNER

Direktkandidat Gera - Greiz - Altenburger Land
Deutschland. Aber normal.

AfD



Stephan Brandner

Mitglied des Deutschen Bundestages

8. **Stephan Brandner: Grüne Griffe in Parteikasse offenbart Doppelmoral und ist schlecht für Deutschland (21.05.2021)**

Nach Grünen-Chefin Baerbock meldet nun der grüne Bundestagsabgeordnete und ehemalige Vorsitzende Özdemir nachträglich der Bundestagsverwaltung, dass er Sonderzahlungen für die Jahre 2014 bis 2017 von seiner Partei erhalten hat. Der stellvertretende AfD-Bundessprecher Stephan Brandner kann angesichts solchen Verhaltens der sich ansonsten staatstragend gebärenden Politiker wie Baerbock und Özdemir nur noch mit dem Kopf schütteln und den Vorgang mit folgenden Worten kommentieren:

„Hoffentlich hat Herr Özdemir nicht ‚vergessen‘, die opulenten Bonuszahlungen seiner Partei auch dem Finanzamt zu melden. Und hoffentlich stimmt auch alles bei seinen Bonusmeilen und Darlehensverpflichtungen, auch da hatte er ja schon mal massive Probleme mit rechtstreuem Verhalten. Die Grünen fordern von den Deutschen Verzicht und Transparenz bis zum geht nicht mehr – Verzicht aufs Autofahren, Verzicht aufs Fliegen oder Verzicht aufs Fleischessen. Aber den obersten Bedenkenträgern wie Baerbock und Özdemir zahlen sie Boni, für die normale Menschen etwa ein Jahr richtig arbeiten müssen. Ich erinnere auch an die Bonusmeilen-Affäre des Herrn Özdemir, der dienstlich angesammelte Bonusmeilen aus dem Vielfliegerprogramm der Lufthansa für Privatreisen nutzte. Im aktuellen Sonderzahlungen-Fall geht es mitnichten nur darum, dass ein Berufspolitiker wie Özdemir ‚vergaß‘, Bonuszahlungen seiner Partei der Bundestagsverwaltung und damit der Öffentlichkeit mitzuteilen, sondern das Grüne keine Gelegenheit auslassen ihr Bessermenschen-Dasein wie eine Monstranz vor sich herzutragen, in Wirklichkeit aber eine abgehobene Schickeria-Kaste darstellen und vom wirklichen Leben keine Ahnung haben.“

„Grüne Griffe in die Parteikasse offenbaren Doppelmoral und sind schlecht für Deutschland!“

Direktkandidat Gera - Greiz - Altenburger Land
Deutschland. Aber normal.



9. Brandner (AfD): Deutscher Anwaltverein ist peinlich für eine aufgeklärte, selbstbewusste Anwaltschaft

Für den 8. Juni 2021 hat der Deutsche Anwaltverein (DAV) zu einer Veranstaltung nach eigenen Angaben "die Fraktionen des Deutschen Bundestages" eingeladen. Auf dem Podium nicht zu finden ist allerdings ein Vertreter der größten Oppositionsfraktion, nämlich jener der AfD. Diese sei bewusst nicht eingeladen worden, teilte der DAV auf Nachfrage mit.

Stephan Brandner, stellvertretender rechtspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, wirft dem DAV vor, ein weiteres mal plump und substanzlos gegen die AfD zu agitieren und damit eine mündige Anwaltschaft zu verneinen sowie eigene Interessen in den Vordergrund zu stellen. Auf die fehlende Fraktion angesprochen, äußert sich der DAV dahingehend, dass Grundwerte des demokratischen Rechtsstaates durch die AfD nicht geteilt würden und man sich daher die "Freiheit genommen" hätte, die AfD nicht einzuladen.

Stephan Brandner, der sich bereits während seiner Amtszeit als Vorsitzender des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz des Deutschen Bundestages den permanenten unsachlichen Angriffen und Verleumdungen des Vereins ausgesetzt sah, meint dazu wörtlich:

"Der DAV ist kein Anwaltverein sondern reiht sich in die zahllosen Stuhlkreisvereine 'gegen rechts' nahtlos ein. Nachdem der vorletzte Präsident Schellenberg wegen seiner Ausfälle gegen die AfD und deren Vertreter zurücktreten musste, dachte ich eigentlich, dass etwas mehr Sachlichkeit beim DAV einkehrt. Leider wurde ich nun eines Besseren belehrt. Offenbar zieht der DAV 'betreutes Denken' einer offenen, gerne auch kontroversen, Debatte vor. Zehntausende intelligente Rechtsanwälte sind noch im DAV organisiert. Der DAV hält diese aber offenbar für zu dumm, sich eine eigene Meinung bilden zu können und zieht es vor, Meinungen und Parteien auszugrenzen, die den dortigen Funktionären nicht passen. Ich ahnte das bereits vor Jahren und bin deshalb aus diesem linken Klüngelverein ausgetreten. Zeit und Geld kann man weiß Gott besser investieren, als damit indirekt linksgrüne Propagandatruppen wie den DAV zu unterstützen. Zudem: Die AfD ist die einzige Fraktion im Deutschen Bundestag, die sich klar und deutlich gegen die Rechtsbrüche der Regierung positioniert, gegen die massiven Grundrechtsbeschränkungen argumentiert und stets die Verfassungswidrigkeit von Gesetzen zum Thema macht. Vom Deutschen Anwaltverein waren und sind auch in der Coronakrise fundierte juristische Stellungnahmen und eine kritische Auseinandersetzung mit der grundrechtsfeindlichen Politik der Regierenden nicht zu erwarten. Man begnügt sich stattdessen mit seichter Hetze gegen die einzige Opposition und lauwarmen Stellungnahmen, die die Regierenden wohl unterstützen sollen. Kurz: ein Verein, den keiner, der auch nur etwas selbstständig denken kann, braucht."



2. Aktuelle Videos:

1. Gute Fragen – Schlechte Antworten: Welchen Schaden hat Andreas Scheuer in den letzten drei Jahren angerichtet?



<https://www.youtube.com/watch?v=L8UQt5ymDZQ>

2. Gute Fragen – Schlechte Antworten: Brauchen wir überhaupt eine Autobahn GmbH mit einer grünen Kanzler*ix?



<https://www.youtube.com/watch?v=to7A7V5qo7I>



3. Leute wie Giffey sollte man nicht mal mit der Kneifzange anfassen!



<https://www.youtube.com/watch?v=UvVWyrfPGJY>

4. 5 Fragen – 5 Antworten



<https://www.youtube.com/watch?v=o471v3PtCAk>



Stephan Brandner
Mitglied des Deutschen Bundestages

3. Mehr von Stephan Brandner:

1. Wahlkampfveranstaltung in Wittenberg am 17.05.2021



4. Ausblick auf nächste Woche:

#BRANDNERUNTERWEGS

**26.05. Infostand Gössnitz,
Unternehmerstammtisch Rochlitz,
Abendveranstaltung in Penig**

**27.05. Infostand Frankenberg,
Unternehmergespräch,
Mitgliederstammtisch Döberln,
Abendveranstaltung Markt Döbeln**

**28.05. Infostand in Pirna,
Abendveranstaltung Freital**



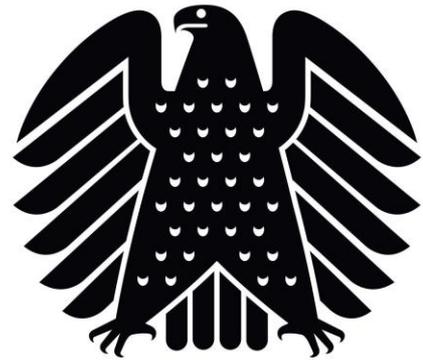
Deutschland. Aber normal.



Stephan Brandner
Mitglied des Deutschen Bundestages



Besuchen Sie mich im Netz!



www.stephan-brandner.de



[youtube.com/c/StephanBrandnerMdB](https://www.youtube.com/c/StephanBrandnerMdB)



[facebook.com/stBrandner/](https://www.facebook.com/stBrandner/)



twitter.com/stbrandner



t.me/StephanBrandnermdb



[abgeordnetenwatch.de/profile/stephan-brandner](https://www.abgeordnetenwatch.de/profile/stephan-brandner)

Hier können Sie Stephan Brandner eine Frage stellen:

<https://www.abgeordnetenwatch.de/profile/stephan-brandner>